

Rosenheim 18 Dezember 1883.

Jahresbericht für das VI. Vereinsjahr: 1883.

12

H. Mit dem heutigen Tage schließen wir unser VI^{tes} Vereinsjahr & beehre ich mich Ihnen analog §. 9 unserer Statuten über das, was wir zur Erreichung des Zweckes der Alpen-Vereine in dem abgelaufenen Jahre gethan, im nachfolgenden Bericht zu erstatten.

Die Zahl der Mitglieder unserer Section hat sich gegen 130 am Schlusse des vorigen Jahres auf 156 gehoben. Von den 130 Mitgliedern des Vorjahres sind zwei gestorben & 5 ausgetreten, so dass wir mit Freude einen Zuwachs von 33 Mitgliedern constatiren können. Auch heuer, erst vor einigen Wochen hat der Tod einen aus unserer Mitte, Herrn Posthalter Lehmeier in Fischbach, abgefordert: Wollen wir ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Unsere Vereinsthätigkeit äusserte sich:

1. durch Versammlungen. Derselben wurden 10 gehalten, nämlich 9 ordentliche Monatsversammlungen & eine Generalversammlung. Bei sämtlichen wurden Vorträge gehalten & waren die Monatsversammlungen öffentlich, auch Nichtmitgliedern zugänglich. Ausserdem hielt der Ausschuss 5 Sitzungen ab, in welchen die engeren Angelegenheiten des Vereins verhandelt wurden. Ich führe nun die Versammlungen chronologisch auf unter Bezeichnung des Vortragsthemas & des Herrn Vortragenden:

- 1.) am 9. Februar: Herr Gaspar Rapp: Das Salzburg-Berchtesgadener Land & seine Berge gr. II. Theil.
- 2.) " 23 " " Professor Haider: Die Wüste Sahara.
- 3.) " 9 März: " Lehrer Bayberger aus München: Allgermanische Frauengestalten.
- 4.) " 30 " " Professor Fink: Aus vergangenen Tagen.
- 5.) " 20 April: Dr. med: Maier: Stubaiethal & Habicht.
- 6.) " 4 Mai: Böhm (Section München): Stubai - Oberberg - Fernerkogel - Seckau.

am 16. Oktober: Herr Steiner (Seilionscasier): Referat über die X. Generalversammlung zu Passau,
& " Dr. Majr: Referat über das Wundelsteinhaus.

" 6. November: Herr K. Advocat Fr. Köbel: Alpine Mycologie.

" 27 " " Sachlor Rappel: Zwei Kreuze auf dem Kaisergeringe.

" 18 " (Generalversammlung) Herr Dr. Majr: Herbstliche Bergfahrten,
Diese Vorträge in ihrer hübschen Abwechslung von Themen erfreuten sich des Beifalls
Anwohnenden & erachten wir es als höchst geboten, in unserem Jahresberichte den Herren
ertragenden noch besonderen Dank für ihre Mühe & Bereitwilligkeit auszudrücken. Mögen
sie auch fernerhin unserem Vereinsleben ihre Dienste widmen!

Den eingeführten Monatsversammlungen fand jeden Dienstag, Abend gesellige Zusammen-
kunft statt & war hierfür in den Wintermonaten das Nebenzimmer beim "Hofbräu" gewählt,
ährend in den Sommermonaten der Sommerkeller zum "Bräu am Anger" benützt wurde. Diese
Gesellschaftsabende erfreuten sich abwechselnd mehr oder weniger zahlreicher Beteiligung Seiner
Mitglieder & unserer Vereinsfreunde.

X. Generalversammlung des D. & Oc. A. V. in den Tagen des 26 bis mit 29 Augusts zu
sein nahmen von unserer Section Theil die Herren: Baumer K. Cassa. Expeditior, Dr. medic.
fr. pract. Arzt, Staudacher Franz Bändermeister, Steiner Ludwig Kaufman & Humboldt Nicolaus
Kaufman. — Dem Seilionsverbande zu Salzburg am 3^{ten} Juni wohnte an Vorstand
Witt, K. Offizial. — Den Versammlungen des Vereins "Wundelsteinhaus" wohnten Herr Dr. Majr
Herr Direktor von Bippen bei, während die letzte Generalversammlung dieses Vereins am 26. Nov.
v. Rastenbauer Fritz besucht hat. Herr Dr. Majr war im abgelaufenen Jahre Mitglied des
Schusses vom Vereine "Wundelsteinhaus" & ist als solches auch pro 1884 wiedergewählt. Dass dieses
Vernehmen nach allen Richtungen hin die günstigsten Resultate erzielte, ist allgemein bekannt;
wille Thatsachen davon mitzutheilen bin ich jedoch noch nicht in der Lage, nachdem der offizielle

Des Ausschusses noch nicht eingegangen ist. Dagegen ist die 4% Dividende an die Anteilschein-Besitzer bereits abgeführt. Unserer Kassencassa fließen demnach für die von uns erworbenen 6 Anteilscheine 24 Mark zu, welche zur Einlösung der Unteranteils-Scheine verwendet werden. Die Auslosung dieser Letzteren in der Anzahl von 20 Stücken wird heute noch vorgenommen werden.

Wegverbesserung. Bekanntlich haben wir von diesem Kapitel unser Hauptaugenmerk zurzeit auf die Verbesserung des Weges auf den Wendelstein gerichtet. Schon in den früheren Jahren haben wir durch Aufstellung von Wegtafeln, Anbringung eines Drahtseiles Sorge getragen, dass der Weg auf diesen Berg leicht gefunden & ohne Gefahr gemacht werden kann. Neuer haben wir durch Anbringen von weiteren 24 Wegtafeln das Möglichste gethan, so dass es nunmehr für den, welcher offenen Auges dahinschreitet, geradezu unmöglich ist, den Weg zu verfehlen. Für die Verbesserung selbst haben wir, Dank der uns vom Centralvereine zugesagten Subvention im Betrage von 500 Mark, Wesentliches leisten können. Wir haben mit unserem hochverehrten Ehrenmitgliede, Herrn Otto Steinbeis in Braunsberg, ein Übereinkommen getroffen, dass derselbe den bisher nur mit Überwindung grösster Beschwerden möglichen Weg durch die sogenannte Reindlerscharte neu herstellt & es so auch minder geübten Touristen möglich werde, den Wendelstein, welcher gegenwärtig geradezu Weltberühmtheit erlangt hat, zu besteigen. Herr Steinbeis, durch dessen Eigenthum der grösste Theil des Weges führt, hat auch in bester Weise diese Aufgabe gelöst & wird der Weg durch die Reindlerscharte, wenn alljährlich die nothwendige Nachhilfe unsichtig geschieht, bald gut zu passiren sein. Herr Steinbeis hat ferner auch — mit Umgehung der noch sehr der Verbesserung bedürftigen Strecke durch die Zellerscharte nach dem Wendelsteinhaus — den Weg direct von der Reindlerscharte zum Gipfel des Berges hergestellt. Es ist Veranlassung hinreichend gegeben, Herrn Steinbeis für diese sorgfältige Arbeit unsern wärmsten Dank auszudrücken.

Die im letzten Jahresberichte erwähnte Reconstruction der Brücke am mittleren Wasserfalle des

„Faltzeltbaum“ könnte Umstände halber heissen bei den nicht betheiligt werden. Es ist aber sichere Anwartschaft gegeben, dass dieses im kommenden Frühjahr zeitig geschieht. — Über den Kostenpunkt der Arbeiten am Wege zum Wendelstein bin ich zur Zeit nicht in der Lage, Mittheilung zu machen, nachdem Herr Steinbeis noch keine Rechnung eingereicht hat.

Bibliothek. Es wurden neu angeschafft, bezw. durch Schenkung gewannen:

- a) 22 Blätter der Specialkarte der Oester. ungar. Monarchie.
- b) 2 „ „ Topograph. Karte von Bayern.
- c) 1 Panorama vom Hochberg bei Traunstein, Geschenk des Herrn Benefizpaten Stöckl.
- d) 2 Cabinetsphotographien der Wendelsteinhöhle, Geschenk des Herrn Redacteur Trautner.
- e) Hochstetter Geologie, Geschenk von demselben.

Den beiden Gebern sei an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Ausser den soeben aufgeführten Gegenständen erhält die Bibliothek Zuwachs in den laufenden Zeitschriften & deren Karten & Kunstbeilagen, nämlich: Zeitschrift & Mittheilungen des D. & O. Alpenvereins — Jahrbuch vom Schweizer Alpenclub — Der Tourist — Oesterreichische Alpenzeitung — Bollettino & Rivista del club alpino italiano — Alpenflora.

(Die Bibliothek ist nunmehr vollständig geordnet & die Karten auf Feinsand aufgezogen. Das Verzeichniss, vom Herrn Conservator neu hergestellt, wird heute an die anwesenden Mitglieder vertheilt & in den nächsten Tagen den abwesenden Herren & auswärtigen zugesendet.)

Dasselbe umfasst 96 Nummern & treffen hiervon:

- 12 Nummern auf Bücher belehrenden & unterhaltenden Inhaltes — 8 auf Reisehandbücher —
 - 7 auf laufende Zeitschriften — 21 auf Karten — & 48 auf Panoramen & andere Kunstblätter.
- Die Benutzung der Bibliothek war erfreulicher Weise eine ziemlich reger. Es möchte in dieser Beziehung die Mittheilung zweckdienlich sein, dass laut der Bibliothek-Ordnung Reisehandbücher, Karten & Panoramen der Bibliothek von den Mitgliedern auch auf

14

Reisen benutzt werden können, & dass sämtliche den Zeitschriften jemals beigelegenen Karten & Panoramen aufgezogen & eingebunden wurden, so dass sie unabhängig von den betreffenden Büchern benutzt werden können.

Führerwesen: Das von unserer Section im Jahre 1880 ins Leben gerufene Bergführer-Institut hat innerhalb 3 Jahren (1881. 82 & 83.) folgendes Resultat ergeben. Von den anfänglich gewonnenen 26 Führern, wie sie die gedruckte Tabelle anzeigt, sind bis heute 7 zurückgetreten, dagegen 2 neue angeworben worden. Wir haben daher über 21 Bergführer zu verfügen. Dieselben sind seit einigen Monaten mit Abzeichen versehen, wie sie von der Centralleitung für sämtliche Führer angefertigt wurden. Die Führerbücher derselben weisen zusammen 115 Touren aus, bei welchen sie ihre Dienste geleistet haben. Sämtliche Einträge bezeugen die Zufriedenheit derer, welche sich ihrer bedient haben. Diese 115 Führungen vertheilen sich sehr ungleichmäßig; während Führer Meier Joseph in Hohenaschau deren 21 aufzählt, haben 4 gar keine, andere nur einzelne eingeschrieben. Überhaupt waren die Führer in Aschau weitaus am meisten engagiert, das die von Oberaudorf; die in Bräunenburg insgesamt nur 9 Touren. Baumgartner von Rosenheim weist innerhalb der zwei Jahre, als er in unser Engagement trat, 13 Touren aus. — Von der durch den Centralausschuss empfohlenen Führerversicherung hat keiner der Unserigen Gebrauch gemacht.

Der allgemeinen Führer-Unterstützungs-Cassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 35 Mark zugeführt.

Bergtouren: Den Mittelpunkt der touristischen Bewegung nicht bloß unserer Sectionsmitglieder, sondern eines bedeutenden Theiles der gesamten Touristenwelt bildete unser schöner „Wendelstein“. Es wäre kürzere Arbeit, die Namen jener unserer Mitglieder herzusagen, welche ihn neuer nicht bestiegen haben, als die Anderen. Ist ja der „Wendelstein“ gerade zur Passion geworden & hat mancher zarter Furo, welchem man es kaum zuzutragen gewagt hätte, die Höhen erklimmen. Weiters können

amen genannt werden, deren Träger 4 - 6 mal diese Bergfahrt gemacht haben.

an sämtliche Mitglieder gestellten Ansuchen um Mittheilung der in der heurigen Saison ausge-
führten Bergtouren sind folgende Herren nachgekommen:

- 1 Auer, K. Oberamtsrichter: Schmittenerhöhe bei Zell am See.
- 1 Beusegger, Buchhändler: Wendelstein von Braunsberg aus, Abstieg nach dem Fatzelwurm.
- 1 Baumer, K. Cassa.-Expeditör: Wendelstein 3 mal, dann über die Asen auf den Riesenkopf, Abstieg
nach dem Fatzelwurm.
- 1 Christl, K. Offizial: Wendelstein von Braunsberg aus, Abstieg nach dem Fatzelwurm; dann
über die Asen auf den Riesenkopf, Abstieg nach dem Fatzelwurm; ferner Wanderungen in
der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, Besteigung des Schneeberges etc.
- 1 Dr. Dorfmeister: Wendelstein, Hinterbärenbadhütte - Sonneck, Abstieg nach dem Kopfkraxen,
Wiesenberg - Bärenstatt - Ellmau; dann von Oberaudorf auf den Spitzstein, Abstieg noc:
nach Aschau.
- 1 Finsterwalder cand. mathem.: Wendelstein 2 mal, Kranzhorn & Heuberg; dann von Imst durch das
Pitzthal nach Mittelberg, über das Belgruberjoch ins Gepatschhaus, weiter über das Weiss-
Seejoch ins Langteufenerthal, Obervintschgar nach Innersulden; ferner nach einer vollkommen
geglückten Osterbesteigung über das Hilfsersjoch durch das Veltlin an den Comersee, von
wo per Gotthardbahn zurück; endlich Wanderungen im Hinterkarzer, Besteigung des Geigelstein
& des Riesenkopfs.
- 1 Fritz Restaurateur: Wendelstein 2 mal, Schmittenerhöhe, Gaisberg, Hochtraithen & Pyramiden Spitze.
- 1 Haider, K. Professor: Wendelstein (von Braunsberg aus über den Saion, zurück durch die Reindlerscharte), dann
Brünstein. Von Mayerhofen nach dem Fellenberger Almen zur Karkütte & auf die Ahornspitze;
Abstieg den gleichen Weg; ferner durch Gornauberg nach Breitlahner - wegen starken Schnee-
fall die Besteigung des Riffler vereitelt - daher über das Pfitscherjoch & durch das

Pfischthal nach Sterzing; dann von Terlan über Pfrill-Gampenzpass, Senale auf die Laugenspitze, abstieg nach Fondo; endlich Besteigung des Penegal von der Moedel aus.

- 9.) Gensperger Kaufmann: Wendelstein von Bräunenburg aus, abstieg nach Bayerischzell; dann von Perlezen auf die Überschiess-Alm & das Plummerjoch nach Hinterriess.
- 10.) Klingsohr, K. Bahningenieur: Wendelstein von Bräunenburg aus, abstieg nach Bayerischzell & weiter über Ursprung, Landl nach Kufstein; ferner über die Asen auf den Riesenkopf mit abstieg nach dem Fatzehornw.
- 11.) Dr. Majr: Wendelstein 1 mal, dann Kranzhorn, Walderspitze (Speckhargebirge), Adersruhe (Grossglockner), Pfartörl & Pfandlscharte (in Grossglocknergruppe) Wildalpjoch, Hothriss & Karkogel, endlich Hochfelln.
- 12.) Landl, Friseur: Wendelstein, Herzogenstand.
- 13.) Ostermann, K. Professor: Wendelstein, von Kufstein über das Duxerköpfel & Prentenjoch auf den Gamskogel, von Muredorf auf den Heuberg, von Majerhofen über die Fellenberger-Almen nach der Kiarhütte auf die Alhornspitze; Jan von Breitbühner über das Pfischthalerjoch nach Sterzing, von Terlan über Nalls, Pfrill auf die Laugenspitze, abstieg nach Fondo, endlich von da auf den Penegal über Moedel.
- 14.) Rappel, Factor: Wendelstein, von Ellmau auf die Ellmauer-Hallspitze, abstieg über die Scharlinger Böden ins Kaiserthal; Jan Besteigung des Fener & zwar Auf- wie abstieg über Vorderbrand & Krautkaser: Wanderung von Eisenach durch das Annathal, die Drachenschlucht auf die Hoho-Sonne, dann durch das Wilhelmthal auf den Inselsberg. Ferner Pyramiden Spitze 2 mal: aufstieg beidemal durch das Kaiserthal, über die Riezau & Hinterkaiserfellenalpe, abstieg des erstemal den gleichen Weg wie beim aufstieg, das zweite mal über den Grat des Hinterkaiser zur Naunspitze.
- 15.) Dr. Schelle, K. Bezirksamt: Wendelstein, Kampenwand, Schmittenerhöhe.
- 16.) Schreiber, K. Offizial, Wendelstein, & über die Asen auf den Riesenkopf mit abstieg zum Fatzehornw.

1) Schweighart, Kaufmann: Wendelstein, von Hallstadt über den Hallberg zum Rudolfsturm,
zurück über den Gosseu Zwang nach Gosseu mühle.

1) Steudacher Franz, Bindemeister: Wendelstein 2 mal von Bräunenburg aus & zurück.

1) Steiner, Kaufmann: Wendelstein 2 mal von Bräunenburg aus & zurück.

1) Frautner, Redakteur: Wendelstein & Wendelsteinhöhle von Bräunenburg aus & zurück.

Den Fahrtvergünstigungen auf den Oesterr. Bahnen wurde ein neuem werthver Gebrauch gemacht.
aus dem 134 Stücke Abonnementskarten der K.K. Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb abgerechnet & hiefür
Erlös von 68 fl 29 kr = 117 Mark 48 Pf erzielt. Für die K.K. priv. Südbahn wurden 35 Legitimations-
en erhalt.

Im Vorstehenden glaube ich das Thun & Wirken unserer Section in einer ziemlich ausführ-
lichen Schilderung vorgeführt zu haben. Es dürfte daraus ein befriedigendes Bild zu gewinnen
sein. Könnte auch manches besser & schöner sein, so wollen wir doch mit dem Geleisteten uns begnügen.
mit dem Vorsetze: unverdrossen fortzuschaffen, um dem Zwecke, dessentwillen der ganze Verein ge-
gründet wurde, möglichst nachzukommen, wollen wir das VI^{te} Vereinsjahr schließen & das VII^{te}
beginnen.

Es wolle nun Herr Cassier Steiner über das finanzielle Gebahren unserer Section ge-
fälligst Bericht erstatten.

(Derselbe ist hier in Abschrift beigeheftet.)

Rechenvereins. Bericht

der Section Rechenvereins pro 1883.

1883
1884

oll

CASCU

Der Cascabestand vom Jahr 1882	fl	18	71
13 fl. vorräthige Harzinschriften 5 70		9	10
Mitglieder, Beiträge		1391	39
Witwenrenten für Haybeniten mit dem Hochelokein		500	"
Geld mit verbrieften Tournestabellern		1	20
25 fl. bezogene Harzinschriften 2 70		17	50
Garnier mit abgesetzten 32 fl. Harzinschriften		3	20
Geld vom Harzins Hochelokeinhaus mit 6 Beihilfszinsen		24	"
Gewinn v. Zinsen Garnier		2	93

fl 1968 69

1883

17
Haben

Dr. Obliegenheiten von Centralcomand; Salzburger	242	"
" Kassenbuchhaltungsmassregeln Kassenbuch	35	"
" 25 H. Kassenbuchhaltung	17	50
" Druck Einlage bei den Sectionen, Austria "	120	"
" Regie, Ausgaben		
Einkaufsarbeiten v. r. H. 44, 50		
Anwesen	34, 60	
Posti	55, 93	
Son. Ausgaben	33, 71	
	168	74
" Bibliothek, Ausgaben		
Kasseneinrichtung von		
Haben & Kassen H. 38, 80		
Einkaufsarbeiten K.		
Einkaufsarbeiten v. r. H. 65, 20		
	104	10
" Wegbaukosten		
Herstellung des Weges		
auf dem Wandelftein H. " "		
(Liquidation fortgesetzt der Auftragsarbeiten für den Bau des Weges & G. Bauverwaltung nicht erfolgt.)		
für Wegausstattungen	20, 55	
	20	55
" sonstige Ausgaben	4	20
" Gelder zur Aufbringung	556	64
	H.	1968
		69

- 17.) Schwarzgärt, Kaufmann: Wendelstein, von Hallstadt über den Hallberg zum Rudolphsturm,
zurück über den Gosauzwang nach Gosau mühle.
 - 18.) Steudacher Franz, Bindermeister: Wendelstein 2 mal von Braunsberg aus & zurück.
 - 19.) Steiner, Kaufmann: Wendelstein 2 mal von Braunsberg aus & zurück.
 - 20.) Freundner, Redakteur: Wendelstein & Wendelsteinhöhle von Braunsberg aus & zurück.
- „Den Fahrtvergünstigungen auf den Oesterr. Bahnen wurde ein neuem werther Gebrauch gemacht.
wurden 134 Stücke Abonnementskarten der K.K. Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb abgesetzt & hierfür
Erlös von 68 fl 29 kr = 117 Mark 48 Pf erzielt. Für die K.K. priv. Südbahn wurden 35 Legitimations-
karten erhalten.“

Im Vorstehenden glaube ich das Thun & Wirken unserer Section in einer ziemlich ausführ-
lichen Schilderung vorgeführt zu haben. Es dürfte daraus ein befriedigendes Bild zu gewinnen
sein. Könnte auch Manches besser & schöner sein, so wollen wir doch mit dem Geleisteten uns begnügen
mit dem Vorsetze: unverdrossen fortzuschaffen, um dem Zwecke, dessentwillen der ganze Verein ge-
gründet wurde, möglichst nachzukommen, wollen wir das VI^{te} Vereinsjahr abschliessen & das VII^{te}
beginnen.

Es wolle nun Herr Cassier Steiner über das finanzielle Gchahren unserer Section ge-
fälligest Bericht erstatten.

(Derselbe ist hier in Abschrift beigeheftet.)